

Frauen in Führungspositionen: aktueller europäischer Vergleich der Leitungsgremien

Vergleich der Leitungsgremien von acht EU-Mitgliedsstaaten

Dr. Kerstin Fehre



Gefördert durch

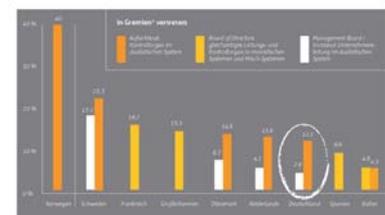


- Ziel:** In dem Projekt soll eine statistisch saubere, transparent dokumentierte und in sich vergleichbare **Erfassung des Frauenanteils in den Leitungsgremien führender europäischer Unternehmen** geschaffen werden. Für einen stimmigen Vergleich sind die **Spezifika der jeweiligen Governance-Systeme** zu berücksichtigen.
- Vorgehen:** In dem Projekt sollen die **Frauenanteile in den Leitungsgremien der jeweils 50 größten, börsennotierten Unternehmen** in folgenden europäischen Ländern ermittelt, nach Branchen und Größenklassen analysiert und die Implikationen abgeleitet werden: **Frankreich, Großbritannien, Italien, Spanien, Niederlande, Dänemark und Schweden.**
- Ergebnis:** **Deutschland gehört zu den Nachzüglern:** Schweden, Frankreich, Großbritannien, Dänemark und die Niederlande haben einen größtenteils deutlich höheren Frauenanteil in den Leitungsgremien. Für Spanien ist der Vergleich uneinheitlich, das Niveau vergleichbar. Zu den 100 Unternehmen mit dem höchsten Frauenanteil in den Leitungsgremien (unter den 400 Unternehmen im Vergleich) gehören nur 5 deutsche Unternehmen. Kein deutsches Unternehmen schafft es in die Spitzengruppe der Top 50.



DEUTSCHLAND IM EUROPÄISCHEN VERGLEICH

Nicht Schwachheit, aber weit abgeschlagen
Trotz aller Unterschiede im dem Systemen ist klar, dass mehrer Norwegen mit einer gesetzlich festgeschriebenen Quote von 40% auch Schweden, Frankreich, Großbritannien, Dänemark und die Niederlande einen größtenteils deutlich höheren Anteil von Frauen in den Leitungsgremien haben.



Quelle: In der Grafik ist ein Vergleich der Frauenanteile in den Aufsichtsräten der 50 größten börsennotierten Unternehmen in den Jahren 2014 bis 2016 dargestellt. Die Daten sind auf Basis der Angaben der Unternehmen in den Geschäftsberichten für das Jahr 2016. Die Daten sind auf Basis der Angaben der Unternehmen in den Geschäftsberichten für das Jahr 2016. Die Daten sind auf Basis der Angaben der Unternehmen in den Geschäftsberichten für das Jahr 2016.